Ihr Deutsches Rotes Kreuz
im Kreis Euskirchen

Fair für alle

Stand Dezember 2024

Erste Informationen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (Mindestlohn und Schwarzarbeit)

Uczciwie dla wszystkich

Wstępne informacje na temat uczestnictwa w rynku pracy (Płaca minimalna oraz Praca nierejestrowana)

© Judith Raß

Deutsch
Polski (Polnisch)

Zweisprachige Informationsbroschüre

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
im Kreis Euskirchen

Vorwort

Ein aktives Eintreten gegen Rassismus und Diskriminierung ist ein wichtiger Teil des Selbstverständnisses der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Im DRK Kreisverband Euskirchen versuchen wir, diesem Anspruch auf allen unseren Handlungsfeldern gerecht zu werden, im Hauptamt wie im Ehrenamt. Einen besonderen Beitrag dazu leistet seit 2013 unsere Integrationsagentur: Sie führt in Zusammenarbeit mit freien und öffentlichen Trägern Integrations- und Bildungsprojekte im Kreisgebiet durch und berät Einrichtungen, Verbände und Initiativen zu interkulturellen Öffnungsprozessen, zur Diskriminierungsprävention und zu einem wertschätzenden Umgang mit Vielfalt. Für Menschen mit Flucht- bzw. Zuwanderungsgeschichte bieten wir Integrationsprojekte zur Partizipation, Information, Unterstützung und Begegnung an.

Die vorliegende Broschüre wurde im Rahmen des Projekts „Mensch, Respekt! Für Fairness und Menschlichkeit im Kreis Euskirchen“ erstellt. Sie bietet Informationen zu den Themen Mindestlohn und Schwarzarbeit. Es handelt sich um allgemeine Hinweise, die einen ersten Überblick geben sollen. Die Rechtslage ist vereinfacht zusammengefasst.

Die dargestellten Informationen richten sich insbesondere an Familien und alleinstehende Personen mit geringem Einkommen. Es ist uns ein Anliegen, allen Menschen Zugänge zu Leistungen zu eröffnen, auf die sie einen Anspruch haben, und ihnen damit die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Insbesondere zugewanderte Menschen oder Personen, die die deutsche Sprache nicht so gut beherrschen und in bürokratischen Dingen wenig erfahren sind, schrecken oftmals vor der Inanspruchnahme dieser Leistungen zurück. Wir möchten mit dieser Broschüre die Hürden verringern, denen sie sich gegenübergestellt sehen. Daher sind diese Informationen sprachlich in einfachem Deutsch formuliert sowie in mehrere Sprachen übersetzt. Bewusst haben wir ein Design gewählt, dass die Version auf Deutsch und deren Übersetzung nebeneinander stehen lässt, damit ratsuchende und unterstützende Personen sich gemeinsam mit den dargestellten Informationen auseinandersetzen können. Die Broschüre erscheint in Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch, Persisch, Polnisch, Türkisch und Ukrainisch.

Die Broschüre „Fair für alle – Erste Informationen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (Mindestlohn und Schwarzarbeit)“ soll wie die bereits 2023 erschienene mehrsprachige Broschüre „Fair für alle – Erste Informationen zu Kindergeld, Kinderzuschlag, Bildung und Teilhabe, Wohngeld“ Zugänge zur gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen an unserer Gesellschaft eröffnen und damit Diskriminierung und Rassismus entgegenwirken. Ich danke allen Beteiligten dafür, dass sie einen Beitrag dazu leisten!

Ihr

Rolf Klöcker
Geschäftsführer des DRK Kreisverbands Euskirchen e.V.

Inhalt

1 – Mindestlohn 4

2 – Schwarzarbeit 11

Quellen 16

Impressum 18

Spis treści

1 – Płaca minimalna 4

2 – Praca nierejestrowana 11

Źródło 16

Stopka redakcyjna 18

1 – Mindestlohn

Informationen über den Mindestlohn

Der Mindestlohn ist der niedrigste Lohn, der für die Arbeit bezahlt werden muss. Der Mindestlohn ist gesetzlich geregelt. Grundsätzlich hat jede*r Arbeitnehmer*in einen Anspruch darauf, dass das Arbeitsentgelt (Lohn) mindestens so hoch ist wie der Mindestlohn. Der Mindestlohn ist also eine Lohn-Untergrenze. Es gibt nur sehr wenige Ausnahmen vom allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn.

Erste Informationen und Beispiele finde ich auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Ausführliche Informationen finde ich in der Broschüre des BMAS.

- Internetseite
  - *https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn.html*
- Broschüre
  - *https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a640-ml-broschuere.html*
- Übersetzungen der Broschüre
  - *https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/uebersetzungen-mindestlohn-broschuere.html*

1 – Płaca minimalna

Informacje na temat płacy minimalnej

Płaca minimalna to najniższe wynagrodzenie, które musi być wypłacane za pracę. Płaca minimalna jest regulowana przez prawo. Każdy pracownik ma ustawowe prawo do otrzymywania wynagrodzenia w wysokości odpowiadającej co najmniej płacy minimalnej. Wysokość płacy minimalnej jest więc dolną granicą wynagrodzenia. Istnieje bardzo niewiele wyjątków od ogólnej ustawowej płacy minimalnej.

Wstępne informacje i przykłady można znaleźć na stronie internetowej Federalnego Ministerstwa Pracy i Spraw Socjalnych (BMAS). Szczegółowe informacje są zamieszczone w broszurze BMAS.

- Strona internetowa
- Broszura
- Tłumaczenia broszury:

FAQ Mindestlohn

Wie hoch ist der allgemeine Mindestlohn?

- Der allgemeine Mindestlohn beträgt brutto 12,41 € pro Stunde (seit 1. Januar 2024).
- Der gesetzliche Mindestlohn wird in den kommenden Jahren schrittweise weiter erhöht.
- Zum 1. Januar 2025 steigt der Mindestlohn auf 12,82 € pro Stunde.

Wie hoch ist der Branchen-Mindestlohn?

- Für viele Branchen gilt ein höherer Mindestlohn, zum Beispiel:
  - » Abfallwirtschaft, einschließlich Straßenreinigung und Winterdienst
  - » Bauhauptgewerbe, dazu zählen unter anderem Hochbau, Tiefbau, Straßenbau, Zimmerei
  - » Dachdecker-Handwerk
  - » Elektro-Handwerk
  - » Gebäudereinigung
  - » Gerüstbauer-Handwerk
  - » Maler- und Lackierer-Handwerk
  - » Pflegebranche, also Pflegekräfte, Pflegeassistenzkräfte, Pflegehilfskräfte und Pflegefachkräfte
  - » Schornsteinfeger
  - » Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen
  - » Zeitarbeits-Branche (Arbeitnehmerüberlassung)

- Wie hoch der Mindestlohn in meiner Branche ist, erfahre ich auf der Internetseite vom Zoll oder in der Übersicht vom BMAS: Mindestlöhne im Sinne des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

- Internetseite Zoll
  - ▸ *https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Mindestarbeitsbedingungen/Mindestlohn-AEntG-Lohnuntergrenze-AUeG/Branchen-Mindestlohn-Lohnuntergrenze/uebersicht_branchen_mindestloehne.html*
- Internetseite BMAS
  - ▸ *https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitsrecht/mindestloehne-gesamt-uebersicht.html*

Najczęściej zadawane pytania na temat płacy minimalnej

Jaka jest wysokość ogólnej płacy minimalnej?

- Ogólna płaca minimalna wynosi 12,41 euro brutto za godzinę (od 1 stycznia 2024 r.).
- Ustawowa płaca minimalna będzie stopniowo podwyższana w nadchodzących latach.
- Od 1. stycznia 2025 roku wysokość płacy minimalnej wzrośnie do 12,82 euro za godzinę.

Jaka jest wysokość branżowej płacy minimalnej?

- W wielu sektorach obowiązuje wyższa płaca minimalna, należą do nich na przykład:
  - » gospodarka odpadami, w tym sprzątanie ulic i usługi utrzymania zimowego
  - » główne branże budowlane, w tym budownictwo, inżynieria lądowa, budownictwo drogowe, stolarstwo
  - » prace dekarskie
  - » prace elektryczne
  - » sprzątanie budynków
  - » montaż rusztowań
  - » prace malarskie i lakiernicze
  - » sektor opieki, tj. opiekunowie, asystenci opiekunów, pomocnicy ds. opieki i specjaliści ds. opieki
  - » prace kominiarskie
  - » pracownicy ochrony na lotniskach komercyjnych
  - » sektor pracy tymczasowej (delegowanie pracowników)

- Wysokość płacy minimalnej w danej branży można sprawdzić na stronie internetowej Urzędu Celnego lub na stronie BMAS: Minimalne wynagrodzenie w rozumieniu Ustawy o pracownikach delegowanych

- Strona internetowa Urzędu Celnego

- Strona internetowa BMAS

Deutsch

Habe ich ein Recht auf den Mindestlohn?

Ja, wenn ich in Deutschland arbeite und zu einer der folgenden Gruppen gehöre:

- Erwachsene Arbeitnehmer*innen, das heißt:
  - » Ich bin Arbeitnehmer*in.
  - » Ich bin mindestens 18 Jahre alt.
- Minderjährige Arbeitnehmer*innen mit Berufsabschluss, das heißt:
  - » Ich bin Arbeitnehmer*in.
  - » Ich bin jünger als 18 Jahre alt.
  - » Ich habe eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Praktikant*innen
  - » Ich bin Praktikant*in.
  - » Ausnahme 1: Es handelt sich um ein Pflichtpraktikum, das ich für meine Berufsausbildung bzw. Studium absolviere.
  - » Ausnahme 2: Es handelt sich um ein freiwilliges Praktikum mit einer Dauer von maximal 3 Monaten, das ich zur Orientierung bei der Berufs- oder Studienwahl absolviere oder im Rahmen meines Studiums absolviere.

Hinweis: Neben dem Mindestlohn gibt es weitere Mindest-Arbeitsbedingungen. Welche das sind, erfahre ich auf der Internetseite vom Zoll.

- Internetseite Zoll
  - ► *https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Mindestarbeitsbedingungen/mindestarbeitsbedingungen_node.html*

Gilt der Mindestlohn auch, wenn ich nicht aus Deutschland komme?

- Ja. Der Mindestlohn gilt für alle Beschäftigten, die in Deutschland arbeiten.
- Der Mindestlohn gilt auch, wenn ich im Ausland lebe und grenzüberschreitend in Deutschland arbeite.

- Der Mindestlohn gilt auch, wenn ich bei einem ausländischen Arbeitgeber angestellt bin.

Gilt der Mindestlohn auch, wenn ich als Aushilfe arbeite?

- Ja. Der Mindestlohn gilt unabhängig von der gesamten Stundenzahl, also auch für Aushilfen und Minijobs.

- Hinweis: Der Arbeitgeber muss die Arbeitszeiten von Minijobbern dokumentieren und die Dokumente zwei Jahre lang aufbewahren, um sie bei einer Prüfung durch den Zoll vorlegen zu können.

Polski (Polnisch)

Czy przysługuje mi płaca minimalna?

Tak, jeżeli pracujesz na terenie Niemiec i należysz do jednej z poniższych grup:

- Pracownicy pełnoletni, czyli tacy, którzy:
  - » Są pracownikami.
  - » Ukończyli 18 lat.
- Niepełnoletni pracownicy posiadający świadectwo ukończenia edukacji czyli tacy, którzy:
  - » Są pracownikami.
  - » Nie ukończyli 18 roku życia.
  - » Ukończyli edukację zawodową.
- Praktykanci
  - » Są praktykantami.
  - » Wyjątek 1: Obowiązkowa praktyka bądź staż, który należy ukończyć w ramach nauki zawodu lub studiów.
  - » Wyjątek 2: Dobrowolna praktyka trwająca maksymalnie 3 miesiące, odbywana w celu pomocy w wyborze ścieżki zawodowej lub programu studiów bądź jako część studiów.

Wskazówka: Oprócz płacy minimalnej obowiązują także inne minimalne warunki pracy. Szczegółowe informacje na ten temat znajdują się na stronie internetowej Urzędu Celnego.

- Strona internetowa Urzędu Celnego

Czy płaca minimalna obowiązuje również względem osób niebędących obywatelami Niemiec?

- Tak. Płaca minimalna ma zastosowanie do wszystkich pracowników zatrudnionych na terenie Niemiec.
- Płaca minimalna ma również zastosowanie względem osób mieszkających za granicą i pracujących transgranicznie w Niemczech.
- Płaca minimalna obowiązuje również w przypadku zatrudnienia przez zagranicznego pracodawcę.

Czy płaca minimalna obowiązuje również wtedy, gdy pracuję dorywczo?

- Tak. Płaca minimalna ma zastosowanie niezależnie od całkowitej liczby przepracowanych godzin, tj. również w przypadku pracowników dorywczych i wykonujących pracę w minimalnym wymiarze godzin (tzw. minijob)
- Wskazówka: Pracodawca musi dokumentować godziny pracy pracowników wykonujących tzw. minijob i przechowywać dokumenty przez dwa lata, aby można je było przedłożyć w przypadku kontroli celnej.

Deutsch

Für wen gilt der Mindestlohn nicht?

- Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz

- Ehrenamtlich tätige Personen
- Personen, die einen freiwilligen Dienst ableisten, wie z.B. Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr
- Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsförderung, die vom Jobcenter bzw. der Arbeitsagentur unterstützt wird, z.B. Praktikum beim Arbeitgeber
- Heimarbeitende nach dem Heimarbeitsgesetz

- Selbstständige
- Jugendliche unter 18 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- Langzeitarbeitslose, innerhalb der ersten sechs Monate nach Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt

- Hinweis: Als langzeitarbeitslos gelten Personen, die mindestens ein Jahr arbeitslos gemeldet sind.

Was kann ich machen, wenn ich keinen Mindestlohn bekomme?

- Mein Anspruch auf Zahlung des Mindestlohns ist gesetzlich geschützt. Das heißt, ein Verzicht ist nicht möglich und anderslautende Vereinbarungen mit meinem Arbeitgeber sind ungültig.
- Wenn ich die Vorrausetzungen für den Mindestlohn erfülle, aber mein Arbeitgeber mir weniger bezahlt, dann kann ich meinen Arbeitgeber darauf hinweisen, dass er den Mindestlohn bezahlen muss.
- Wenn ich eine Beschwerde oder einen Hinweis zu einem Verstoß gegen den Mindestlohn habe, dann kann ich mich an die Zollverwaltung wenden:
  » Zentrale Auskunft Zoll (Deutsch)
  Telefon: 0228 303 26020
  E-Mail: info.privat@zoll.de
  » Zentrale Auskunft Zoll – Enquiries (English)
  Telefon:0228 303 26040
  E-Mail: enquiries.english@zoll.de

Polski (Polnisch)

Względem jakich grup nie ma zastosowania płaca minimalna?

- Osób na stażu/przyuczających się zgodnie z Ustawą o szkoleniu zawodowym
- Wolontariuszy
- Osób odbywających służbę społeczną, np. wolontariat państwowy, wolontariat społeczny, wolontariat ekologiczny
- Uczestników działań w celu promowania zatrudnieniaa wspieranych przez Urząd Pracy lub Biuro Pośrednictwa Pracy, np. staż u pracodawcy

- Osób wykonujących telepracę zgodnie z Ustawą o telepracy
- Osób samozatrudnionych
- Młodzieży w wieku poniżej 18 lat bez ukończonej edukacji zawodowej
- Osób długotrwale bezrobotnych, w ciągu pierwszych sześciu miesięcy od powrotu na rynek pracy

- Wskazówka: Długotrwale bezrobotni to osoby, które były zarejestrowane jako bezrobotne przez co najmniej rok.

Co możesz zrobić, jeżeli nie otrzymujesz płacy minimalnej?

- Prawo do otrzymywania płacy minimalnej jest zagwarantowane ustawowo. Oznacza to, że nie można z niego zrezygnować, a wszelkie odmienne uzgodnienia z pracodawcą nie mają mocy prawnej.
- Jeżeli spełniasz wymagania dotyczące płacy minimalnej, lecz pracodawca nie wypłaca minimalnego wynagrodzenia, możesz poinformować go, że jest zobowiązany do zapewnienia płacy minimalnej.
- Jeżeli chcesz złożyć skargę bądź przekazać informację o naruszeniu przepisów o płacy minimalnej, należy skontaktować się z organem administracji celnej:
  » Centralny Ośrodek Informacji Celnej (język niemiecki)
  0228 303 26020
  info.privat@zoll.de
  » Centralny Ośrodek Informacji Celnej – zapytania (język angielski)
  0228 303 26040
  enquiries.english@zoll.de

Deutsch

Hinweise zum Mindestlohn-Verstoß:

- Verstöße gegen das Mindestlohngesetz stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies kann eine Geldbuße von bis zu 500.000 € für den Arbeitgeber nach sich ziehen.

- Wenn mein Arbeitgeber trotzdem den Mindestlohn nicht bezahlt, dann kann ich mein Recht vor Gericht durchsetzen, und zwar indem ich eine Lohnzahlungsklage vor dem Arbeitsgericht einreiche. Diese Klage kann ich auch ohne einen Anwalt einreichen.
- Rechtliche Beratung und Unterstützung durch einen Anwalt können sehr hilfreich sein.

Hinweise zum Rechtsschutz im Arbeitsrecht:

- Wenn ich eine Arbeits-Rechtsschutzversicherung habe, kann ich Rechtsschutz für die Durchsetzung des Mindestlohns in Anspruch nehmen.
- Wenn ich Mitglied in einer Gewerkschaft bin, kann ich gewerkschaftlichen Rechtsschutz für die Durchsetzung des Mindestlohns in Anspruch nehmen.

Hinweise zur Verjährungsfrist von 3 Jahren:
- Für den Anspruch auf Mindestlohn gilt die regelmäßige Verjährungsfrist von 3 Jahren.
- Das heißt, innerhalb von 3 Jahren kann ich meinen Anspruch geltend machen und gegebenenfalls Klage einreichen.
- Diese Zeit ist gesetzlich geschützt und kann nicht verkürzt werden.

Wer kontrolliert, dass der Mindestlohn gezahlt wird?

- Zuständig für die Kontrolle ist der Zoll, genauer gesagt die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS).

- Der Zoll prüft die Einhaltung des allgemeinen Mindest-lohns und der speziellen Branchen-Mindestlöhne.

- Der Zoll ist außerdem für die Kontrolle von Schwarzarbeit zuständig und prüft, ob der Arbeitgeber die Arbeit ordnungsgemäß bei der Sozialversicherung angemeldet hat.
- Wenn ich als Arbeitnehmer*in Sozialleistungen erhalte, dann prüft der Zoll, ob ich dies ordnungsgemäß dem Jobcenter, der Arbeitsagentur bzw. dem Sozialamt mitgeteilt habe.
- Der Zoll ist zuständig für die Verfolgung von Rechtsverstößen.

Polski (Polnisch)

Informacje dotyczące naruszeń przepisów o płacy minimalnej:
- Naruszenie przepisów Ustawy o płacy minimalnej stanowi wykroczenie administracyjne. Może ono skutkować grzywną w wysokości do 500 000 euro nałożoną na pracodawcę.
- Jeżeli pomimo to pracodawca nadal nie będzie wypłacał płacy minimalnej, możliwe jest sądowe dochodzenie praw poprzez złożenie pozwu o zapłatę wynagrodzenia do sądu pracy. Pozew można również złożyć bez pośrednictwa prawnika.

- Doradztwo prawne i wsparcie ze strony prawnika mogą być bardzo pomocne.

Informacje na temat ochrony prawnej w ramach prawa pracy:
- Osoby posiadające ubezpieczenie z tytułu ochrony prawnej pracowników mogą ubiegać się o ochronę prawną w celu egzekwowania płacy minimalnej.
- Osoby należące do związków zawodowych mogą ubiegać się o ochronę prawną ze strony związku zawodowego w celu wyegzekwowania płacy minimalnej.

Informacja o 3-letnim okresie przedawnienia:
- W odniesieniu do roszczeń z tytułu płacy minimalnej obowiązuje zwykły, 3-letni okres przedawnienia.
- Oznacza to, że roszczeń można dochodzić przez 3 lata i w razie potrzeby złożyć pozew sądowy.

- Ten czas jest chroniony przepisami prawa i nie może być skrócony.

Kto sprawdza, czy wypłacana jest płaca minimalna?

- Za kontrolę odpowiedzialne są organy celne, a dokładniej Służby Celne ds. Kontroli i Przeciwdziałania Nielegalnemu Zatrudnieniu (Finanzkontrolle Schwarzarbeit - FKS).
- Organ celny sprawdza, czy jest zapewniona zgodność z ogólną płacą minimalną i minimalnymi płacami w poszczególnych branżach.
- Służby celne odpowiadają ponadto za kontrolę pracy nierejestrowanej i sprawdzają, czy pracodawca prawidłowo zgłosił wykonywanie pracy do ubezpieczenia społecznego.
- Jeżeli pracownik otrzymuje świadczenia socjalne, służby celne sprawdzają, czy prawidłowo powiadomił on Biuro Pośrednictwa Pracy, Urząd Pracy lub Urząd Opieki Społecznej.
- Organy celne są odpowiedzialne za ściganie naruszeń prawa.

Deutsch

Hinweise für Empfänger*innen von Sozialleistungen:
- Ein Verstoß gegen die Mitteilungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies kann eine Geldbuße von bis zu 5.000 € nach sich ziehen.
- Wer absichtlich falsche oder unvollständige Angaben macht oder Änderungen nicht sofort mitteilt und dadurch Leistungen erhält, die ihm nicht zustehen, macht sich wegen Betrug bzw. Erschleichen von Sozialleistungen strafbar. Das kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Wo kann ich mich informieren?

- Ich kann mit dem Mindestlohn-Rechner des BMAS ausrechnen, wie hoch mein Stundenlohn ist.

- Mindestlohnrechner
  ▸ *https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/Mindestlohnrechner/mindestlohn-rechner.html*

- Ich kann mich bei der Zollverwaltung informieren, ob der Mindestlohn für mich gilt:
  » Internetseite vom Zoll mit mehrsprachigen Informationen zu den Mindest-Arbeitsbedingungen wie zum Beispiel Mindestlohn, Überstundenzuschläge, Reisekosten, Urlaub
  » Internetseite
  ▸ *https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Mindestarbeitsbedingungen/mindestarbeitsbedingungen_node.html*
  » Zentrale Auskunft Zoll (Deutsch)
  Telefon: 0228 303 26220
  E-Mail: info.privat@zoll.de
  » Zentrale Auskunft Zoll – Enquiries (English)
  Telefon: 0228 303 26040
  E-Mail: enquiries.english@zoll.de

- Ich kann mich beim Bürgertelefon des BMAS informieren, ob der Mindestlohn für mich gilt:
  » Internetseite vom BMAS mit mehrsprachigen Informationen zum Arbeitsrecht wie zum Beispiel Mindestlohn, Leiharbeit, Teilzeit, Tarifverträge und Arbeitsschutz
  » Internetseite
  ▸ *https://www.bmas.de/DE/Arbeit/arbeit.html*
  » Mindestlohn-Hotline (Deutsch)
  Telefon: 030 60 28 00 28

- Internetseite: Bürgertelefon und Erklärvideo des BMAS
  ▸ *https://www.bmas.de/DE/Service/Kontakt/Buergertelefon/buergertelefon.html*

Polski (Polnisch)

Informacje dla osób pobierających świadczenia socjalne:
- Naruszenie obowiązku powiadomienia jest wykroczeniem administracyjnym. Może ono skutkować grzywną w wysokości do 5000 euro.
- Każdy, kto celowo podaje fałszywe lub niekompletne informacje bądź nie powiadamia niezwłocznie o zmianach, przez co otrzymuje świadczenia, do których nie jest uprawniony, podlega ściganiu za oszustwo lub wyłudzanie świadczeń socjalnych. Może za to grozić kara pozbawienia wolności do lat pięciu lub grzywna.

Gdzie uzyskam więcej informacji?

- W celu obliczenia stawki godzinowej można skorzystać z kalkulatora płacy minimalnej BMAS.

- Kalkulator płacy minimalnej

- Informacje dotyczące przysługiwania płacy minimalnej można uzyskać w Urzędzie Celnym:
  » Strona internetowa Urzędu Celnego z wielojęzycznymi informacjami na temat minimalnych warunków pracy, takich jak płaca minimalna, wynagrodzenie za nadgodziny, koszty podróży, urlopy.
  » Strona internetowa
  » Centralny Ośrodek Informacji Celnej (język niemiecki)
  Telefon: 0228 303 26220
  E-mail: info.privat@zoll.de
  » Centralny Ośrodek Informacji Celnej – zapytania (język angielski)
  Telefon: 0228 303 26040
  E-mail: enquiries.english@zoll.de

- Informacje na temat przysługiwania płacy minimalnej można uzyskać na infolinii dla obywateli BMAS:
  » strona internetowa BMAS zawierająca wielojęzyczne informacje na temat prawa pracy, np. płacy minimalnej, pracy tymczasowej, pracy w niepełnym wymiarze godzin, układów zbiorowych oraz bezpieczeństwa i higieny pracy.
  » Strona internetowa
  » Infolinia dotycząca płacy minimalnej (w języku niemieckim)
  Telefon: 030 60 28 00 28

- Online: Infolinia dla obywateli i film objaśniający BMAS

Deutsch

- Ich kann mich bei der Bundesregierung informieren, ob der Mindestlohn für mich gilt:
  » Internetseite der Bundesregierung mit mehrsprachigen Informationen zum Mindestlohn
  » Internetseite
  ▸ *https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/mindestlohn-faq-1688186*

Wo können Sich Arbeitgeber informieren?

- Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) informiert Arbeitgeber über ihre Rechten und Pflichten bezüglich des Mindestlohns, zum Beispiel Mindestarbeitsbedingungen, Branchenmindestlöhne und Dokumentationspflichten.

- Erste Informationen für Arbeitgeber finden sich im Merkblatt für Arbeitgeber.
  » Merkblatt
  ▸ *https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitsrecht/mindestlohn-merkblatt-arbeitgeber*

- Ausführlichere Informationen finden sich auf der Internetseite vom BMAS und in der Broschüre.
  » Internetseite
  ▸ *https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn.html*
  » Broschüre
  ▸ *https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/a640-ml-broschuere-pdf*

Polski (Polnisch)

- Informacje dotyczące przysługiwania płacy minimalnej można uzyskać w placówce rządu federalnego:
  » Strona rządu federalnego z wielojęzycznymi informacjami na temat płacy minimalnej
  » Strona internetowa:

Gdzie pracodawcy mogą uzyskać informacje?

- Federalne Ministerstwo Pracy i Spraw Socjalnych (BMAS) udziela pracodawcom informacji na temat ich praw i obowiązków w zakresie płacy minimalnej, na przykład minimalnych warunków pracy, minimalnych wynagrodzeń branżowych i wymogów dotyczących dokumentacji.
- Wstępne informacje dla pracodawców znajdują się w ulotce informacyjnej dla pracodawców.
  » Ulotka informacyjna

- Szczegółowe informacje znajdują się na stronie internetowej BMAS i w broszurze.
  » Strona internetowa

  » Broszura

2 – Schwarzarbeit

Informationen über die Schwarzarbeit

Die Schwarzarbeit bezeichnet eine Arbeit, die nicht ordnungsgemäß angemeldet beziehungsweise versteuert wird. Zum Beispiel: Wenn der Lohn nicht versteuert wird, die Sozialabgaben nicht gezahlt werden oder die behördlichen Meldepflichten nicht erfüllt werden, dann leisten sowohl derjenige, der die Arbeit beauftragt, als auch derjenige, der die Arbeit ausführt, Schwarzarbeit. Schwarzarbeit ist verboten; es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit oder sogar eine Straftat. Zuständig für die Verfolgung von Schwarzarbeit ist der Zoll.

Erste Informationen finde ich im Faltblatt „Der Zoll gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung“. Ausführliche Informationen finde ich auf der Internetseite vom Zoll (Deutsch, English).

- Faltblatt
  - https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren_Bestellservice/2018-04-03-zoll-gegen-schwarzarbeit-und-illegale-beschaeftigung.html
- Internetseite
  - https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Bekaempfung-der-Schwarzarbeit-und-illegalen-Beschaeftigung/bekaempfung-der-schwarzarbeit-und-illegalen-beschaeftigung_node.html

2 – Praca nierejestrowana

Informacje na temat pracy nierejestrowanej

Praca nierejestrowana czyli tzw. praca „na czarno” to praca, która nie została prawidłowo zgłoszona i od której nie są odprowadzane podatki. Na przykład: Jeżeli wynagrodzenie nie jest opodatkowane, nie są od niego odprowadzane składki na ubezpieczenie społeczne lub nie zostały dopełnione obowiązki dokonania zgłoszeń organom publicznym, wówczas powierzający wykonanie pracy i osoba ją wykonująca pozostają w stosunku pracy nierejestrowanej. Praca nierejestrowana jest zabroniona i stanowi wykroczenie administracyjne, a wręcz przestępstwo. Za ściganie pracy nierejestrowanej odpowiedzialne są organy celne.

Najważniejsze informacje na ten temat są zamieszczone w ulotce „Służby celne przeciwko pracy nierejestrowanej i nielegalnemu zatrudnieniu”. Szczegółowe informacje znajdują się na stronie internetowej Urzędu Celnego (w języku niemieckim i angielskim).

- Ulotka
- Strona internetowa

FAQ Schwarzarbeit

Was genau ist Schwarzarbeit?

- Schwarzarbeit leisten Personen, die eine Dienstleistung oder Werkleistung als Auftragsleistung erhalten (Auftraggeber) oder erbringen (Auftragnehmer) und dabei folgende Verstöße begehen:

  » Der Auftraggeber erfüllt seine sozialversicherungsrechtlichen Melde-, Beitrags- oder Aufzeichnungspflichten nicht.

  » Der Auftraggeber und/oder Auftragnehmer erfüllt seine steuerlichen Pflichten nicht.
  » Der Auftragnehmer erhält Sozialleistungen und erfüllt seine Mitteilungspflicht gegenüber dem Sozialleistungsträger nicht.
  » Der Auftragnehmer ist der erforderlichen gewerberechtlichen Anzeigepflicht nicht nachgekommen oder hat die erforderliche Reisegewerbekarte nicht erworben.
  » Der Auftragnehmer betreibt ein zulassungspflichtiges Handwerk als stehendes Gewerbe ohne Eintragung in die Handwerksrolle.
  » Die genaue Definition steht im Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG.

- Schwarzarbeit leisten auch Auftragnehmer und Auftraggeber, die eine Dienstleistung oder Werkleistung vortäuschen, um dadurch unrechtmäßig Sozialleistungen zu erhalten.

- Auftragsleistungen sind:
  » Dienstleistungen, zum Beispiel: Taxifahren, Tätigkeit als Frisör*in, Hilfe im Haushalt, Reinigungsarbeiten

  » Werkleistungen, zum Beispiel: Reparaturen, Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten an Gegenständen und Gebäuden

- Auftraggeber sind:
  » Arbeitgeber
  » Unternehmer
  » Versicherungspflichtige Selbstständige

- Auftragnehmer sind:
  » Personen, die einen Auftrag ausführen
  » Beispiel für eine Dienstleistung: Ein Frisör führt den Auftrag „Haare schneiden“ aus.
  » Beispiel für eine Werkleistung: Ein Maler führt den Auftrag „Wand streichen“ aus.

Najczęstsze pytania na temat pracy nierejestrowanej

Co rozumiemy pod pojęciem pracy nierejestrowanej?

- Pracę nierejestrowaną wykonują osoby (wykonawcy), którym pracodawca (zleceniodawca) powierza wykonanie usługi, robót lub usługi specjalnej jako pracy zleconej, popełniając przy tym następujące rodzaje wykroczeń:
  » Zleceniodawca nie dopełnia spoczywających na nim obowiązków zgłoszenia wykonawcy do ubezpieczenia, odprowadzania składek bądź prowadzenia odpowiedniej dokumentacji.
  » Zleceniodawca i/lub wykonawca nie wypełnia swoich obowiązków podatkowych.
  » Wykonawca otrzymuje świadczenia socjalne i nie dopełnia obowiązku powiadomienia o tym podmiotu wypłacającego świadczenia socjalne.
  » Wykonawca nie dopełnił wymaganego obowiązku zgłoszenia zgodnie z prawem handlowym lub nie uzyskał wymaganego zezwolenia na handel obwoźny.

  » Wykonawca prowadzi stałą działalność rzemieślniczą wymagającą uzyskania zezwolenia, nie będąc wpisanym do rejestru rzemieślników.
  » Dokładna definicja pracy nierejestrowanej znajduje się w Ustawie o zwalczaniu nielegalnego zatrudnienia (SchwarzArbG).
- Praca nierejestrowana realizowana jest również przez wykonawców i zleceniodawców, którzy pozorują świadczenie usług lub pracy w celu nielegalnego uzyskania świadczeń socjalnych.

- Usługami wykonywanymi na zlecenie są:
  » Usługi, na przykład: usługi taksówkarskie, usługi fryzjerskie, pomoc w gospodarstwie domowym, sprzątanie
  » Usługi specjalne/roboty to: naprawy, prace konserwacyjne lub inne prace na obiektach i budynkach

- Zleceniodawcy to:
  » pracodawcy
  » przedsiębiorcy
  » osoby prowadzące działalność na własny rachunek, podlegające obowiązkowemu ubezpieczeniu
- Wykonawcy to:
  » osoby wykonujące zlecenie
  » Przykład usługi: Fryzjer wykonuje zlecenie polegające na „obcięciu włosów”.
  » Przykład usługi specjalnej: malarz wykonuje pracę polegającą na „pomalowaniu ścian”.

Deutsch

Was ist keine Schwarzarbeit?

- Dienst- und Werkleistungen, die nicht auf Gewinn ausgerichtet sind, also bei denen es nicht vorrangig um die Bezahlung geht, in 3 Fällen:
  - » Arbeiten für Angehörige
  - » Arbeiten aus Gefälligkeit
  - » Arbeiten als Nachbarschaftshilfe oder Selbsthilfe

Hinweis: Eine kleine Entschädigung für den Aufwand ist erlaubt.

Was ist illegale Beschäftigung?

- Illegale Beschäftigung bezeichnet eine Arbeit ohne Erlaubnis bzw. ohne Einhaltung der Mindest-Arbeitsbedingungen.
- Illegale Beschäftigung üben Personen aus, die folgende Verstöße begehen:
  - » Der Auftraggeber beschäftigt unerlaubt eine*n Ausländer*in, zum Beispiel bei fehlender Aufenthaltserlaubnis.
  - » Der Auftragnehmer ist ein*e Ausländer*in und übt die Erwerbstätigkeit ohne Erlaubnis aus, zum Beispiel bei fehlender Arbeitserlaubnis.
  - » Der Auftraggeber beschäftigt Personen ohne die erforderliche Erlaubnis nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz bzw. nach dem Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft.
  - » Der Auftraggeber beschäftigt Personen, ohne die Arbeitsbedingungen zu erfüllen, die das Mindestlohngesetz, das Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungs-gesetz vorschreiben.
  - » Der Auftraggeber beschäftigt Personen zu ausbeuterischen Arbeitsbedingungen.

Was sind die Konsequenzen von Schwarzarbeit?

- Schwarzarbeit ist verboten. Sowohl dem Auftraggeber als auch dem Auftragnehmer drohen Geldbußen bis zu 500.000 € und Freiheitsstrafe bis zu 10 Jahren.

- Schwarzarbeit ist nicht versichert. Wenn es bei der Arbeit zu einem Unfall kommt, ist der Arbeitnehmer nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung finanziell abgesichert. Das gilt auch, wenn der Arbeitgeber keine Sozialversicherungsbeiträge leistet oder nicht in die Unfallversicherung einzahlt.

Polski (Polnisch)

Co nie jest pracą nierejestrowaną?

- Usługi i prace, które nie są zorientowane na zysk, tj. w przypadku których otrzymanie zapłaty nie jest głównym celem; wyróżniamy 3 rodzaje takich prac:
  - » Prace dla krewnych/bliskich
  - » Prace wykonywane w ramach przysługi
  - » Praca w ramach pomocy sąsiedzkiej lub samopomocy

Wskazówka: Dozwolone jest niewielkie wynagrodzenie za tego rodzaju przysługę.

Czym jest nielegalne zatrudnienie?

- Mianem nielegalnego zatrudnienia określamy pracę wykonywaną bez zezwolenia lub bez przestrzegania minimalnych wymagań dotyczących warunków pracy.
- Nielegalnego zatrudnienia dopuszczają się osoby, które popełniają następujące wykroczenia:
  - » Zleceniodawca zatrudnia cudzoziemca bez zezwolenia, na przykład nieposiadającego zezwolenia na pobyt.
  - » Wykonawca jest obcokrajowcem i pracuje bez zezwolenia, na przykład nie posiadając pozwolenia na pracę.
  - » Zleceniodawca zatrudnia osoby bez zezwolenia wymaganego zgodnie z Ustawą o pracy tymczasowej lub Ustawą o ochronie praw pracowniczych w przemyśle mięsnym.

  - » Zleceniodawca zatrudnia osoby bez spełnienia warunków pracy określonych w Ustawie o płacy minimalnej, Ustawie o delegowaniu pracowników lub Ustawie o zasadach kierowania do pracy tymczasowej.
  - » Zleceniodawca zatrudnia osoby na warunkach pracy opartych na wyzysku.

Jakie są konsekwencje pracy nierejestrowanej?

- Praca nierejestrowana czyli praca na czarno jest zabroniona. Zarówno zleceniodawca, jak i wykonawca podlegają karze grzywny w wysokości do 500 000 euro i karze pozbawienia wolności do 10 lat.
- Praca nierejestrowana nie jest objęta ubezpieczeniem. Jeżeli dojdzie do wypadku w pracy, pracownik nie otrzyma pokrycia finansowego z ustawowego ubezpieczenia wypadkowego. Dotyczy to również sytuacji, w których pracodawca nie odprowadza składek na ubezpieczenie społeczne lub nie opłaca ubezpieczenia wypadkowego.

Deutsch

Wer kontrolliert Schwarzarbeit?

- Zuständig für die Kontrolle ist der Zoll, genauer gesagt die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS).

- Der Zoll ist für die Kontrolle von Schwarzarbeit zuständig und prüft, ob der Arbeitgeber die Arbeit ordnungsgemäß bei der Sozialversicherung angemeldet hat.
- Der Zoll prüft außerdem die Einhaltung des allgemeinen Mindestlohns und der speziellen Branchen-Mindestlöhne.
- Wenn ich als Arbeitnehmer*in Sozialleistungen erhalte, dann prüft der Zoll, ob ich dies ordnungsgemäß dem Jobcenter, der Arbeitsagentur bzw. dem Sozialamt mitgeteilt habe.
- Der Zoll ist zuständig für die Verfolgung von Rechtsverstößen.

- Hinweise für Empfänger*innen von Sozialleistungen:

  » Ein Verstoß gegen die Mitteilungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies kann eine Geldbuße von bis zu 5.000 € nach sich ziehen.
  » Wer absichtlich falsche oder unvollständige Angaben macht oder Änderungen nicht sofort mitteilt und dadurch Leistungen erhält, die ihm nicht zustehen, macht sich wegen Betrug bzw. Erschleichen von Sozialleistungen strafbar. Das kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Polski (Polnisch)

Kto kontroluje pracę nierejestrowaną?

- Za kontrolę odpowiedzialne są organy celne, a dokładniej Służby Celne ds. Kontroli i Przeciwdziałania Nielegalnemu Zatrudnieniu (Finanzkontrolle Schwarzarbeit - FKS).
- Organy celne odpowiadają za kontrolę pracy nierejestrowanej i sprawdzają, czy pracodawca prawidłowo zgłosił wykonywanie pracy do ubezpieczenia społecznego.
- Ponadto organ celny sprawdza, czy jest zapewniona zgodność z ogólną płacą minimalną i minimalnymi płacami w poszczególnych branżach.
- Jeżeli pracownik otrzymuje świadczenia socjalne, służby celne sprawdzają, czy prawidłowo powiadomił on Biuro Pośrednictwa Pracy, Urząd Pracy lub Urząd Opieki Społecznej.
- Organy celne są odpowiedzialne za ściganie naruszeń prawa.

- Informacje dla osób pobierających świadczenia socjalne:
  » Naruszenie obowiązku powiadomienia jest wykroczeniem administracyjnym. Może ono skutkować grzywną w wysokości do 5000 euro.
  » Każdy, kto celowo podaje fałszywe lub niekompletne informacje bądź nie powiadamia niezwłocznie o zmianach, przez co otrzymuje świadczenia, do których nie jest uprawniony, podlega ściganiu za oszustwo lub wyłudzanie świadczeń socjalnych. Może za to grozić kara pozbawienia wolności do lat pięciu lub grzywna.

Deutsch

Wo kann ich mich informieren?

- Ich kann mich bei der Zollverwaltung über legale Beschäftigung und Arbeitsbedingungen informieren:
  - » Internetseite vom Zoll mit mehrsprachigen Informationen zu den Mindest-Arbeitsbedingungen wie zum Beispiel Mindestlohn, Überstundenzuschläge, Reisekosten, Urlaub
  - » Internetseite
    - ▸ *https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/arbeit_node.html*
  - » Zentrale Auskunft Zoll (Deutsch)
    Telefon: 0228 303 26020
    E-Mail: info.privat@zoll.de
  - » Zentrale Auskunft Zoll – Enquiries (English)
    Telefon: 0228 303 26040
    E-Mail: enquiries.english@zoll.de

- Ich kann mich beim Bürgertelefon des BMAS über Arbeitsrecht informieren:
  - » Internetseite vom BMAS mit mehrsprachigen Informationen zum Arbeitsrecht wie zum Beispiel Mindestlohn, Leiharbeit, Teilzeit, Tarifverträge und Arbeitsschutz
  - » Internetseite
    - ▸ *https://www.bmas.de/DE/Arbeit/arbeit.html*
  - » Arbeitsrecht-Hotline (Deutsch):
    Telefon: 030 221911004
  - » Internetseite
    - ▸ *https://www.bmas.de/DE/Service/Kontakt/Buergertelefon/buergertelefon.html*

Hinweis: Informationen über meine Rechte bei der Arbeit finde ich in der Broschüre Arbeitsrecht vom BMAS.

- Broschüre
  - ▸ *https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a711-arbeitsrecht.html*

Polski (Polnisch)

Gdzie uzyskam więcej informacji?

- Informacje na temat legalnego zatrudnienia i warunków pracy można uzyskać w Urzędzie Celnym:
  - » Strona internetowa Urzędu Celnego z wielojęzycznymi informacjami na temat minimalnych warunków pracy, takich jak płaca minimalna, wynagrodzenie za nadgodziny, koszty podróży, urlopy.
  - » Strona internetowa
  - » Centralny Ośrodek Informacji Celnej (język niemiecki)
    Telefon: 0228 303 26020
    E-mail: info.privat@zoll.de
  - » Centralny Ośrodek Informacji Celnej – zapytania (język angielski)
    Telefon: 0228 303 26040
    E-mail: enquiries.english@zoll.de

- Informacje dotyczące prawa pracy można uzyskać pod numerem infolinii obywatelskiej BMAS:
  - » Strona internetowa BMAS zawierająca wielojęzyczne informacje na temat prawa pracy, np. płacy minimalnej, pracy tymczasowej, pracy w niepełnym wymiarze godzin, układów zbiorowych oraz bezpieczeństwa i higieny pracy.
  - » Strona internetowa
  - » Infolinia prawa pracy (w języku niemieckim):
    Telefon: 030 221911004
  - » Strona internetowa

Wskazówka: Informacje na temat praw pracowników można znaleźć w broszurze BMAS dotyczącej prawa pracy.

- Broszura

Quellen / Spis treści

1 – Mindestlohn

Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG)
- *www.gesetze-im-internet.de/milog*

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Broschüre: Arbeitsrecht
- *www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a711-arbeitsrecht*

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Broschüre: Soziale Sicherung im Überblick
- *www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a721-soziale-sicherung-ueberblick*

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Broschüre: Mindestlohn
- *www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a640-ml-broschuere*

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Internetseite: Mindestlohn
- *www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn*

Bundesregierung, Internetseite: FAQ Mindestlohn
- *www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/mindestlohn-faq-1688186*

2 – Schwarzarbeit

Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG)

- *www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004*

Bundesministerium der Finanzen (BMF),
Internetseite: Finanzkontrolle Schwarzarbeit

- *www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Zoll/FKS/finanzkontrolle-schwarzarbeit*

Zoll,
Internetseite: Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung

- *www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Bekaempfung-der-Schwarzarbeit-und-illegalen-Beschaeftigung/bekaempfung-der-schwarzarbeit-und-illegalen-beschaeftigung_node*

Zoll,
Internetseite: Privatpersonen / Arbeit

- *www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Arbeit/arbeit_node*

Impressum

Diese Informationen wurden vom Projekt „Mensch, Respekt! Für Fairness und Menschlichkeit im Kreis Euskirchen“ des DRK Kreisverbandes Euskirchen e. V. zusammengestellt. Es handelt sich um allgemeine Hinweise, die einen ersten Überblick geben sollen. Die Rechtslage ist vereinfacht zusammengefasst. Wir sind um Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte bemüht, können dafür aber keine Gewähr übernehmen.

Dieses Werk wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ (CC BY-SA 3.0 DE) veröffentlicht. Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/

Herausgeber
DRK Kreisverband Euskirchen e.V.
Team Migration / Integration
Integrationsagentur &
Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit
Jülicher Ring 32b
53879 Euskirchen

www.drk-eu.de

Redaktion
Boris Brandhoff
Judith Raß
Thomas Weber

Layout und Umsetzung
Kathrin Wallraf
Wallraf Druck und Design
In der Seebricht 5-7
53937 Schleiden

Erscheinungsdatum
Dezember 2024

Ihr Deutsches Rotes Kreuz im Kreis Euskirchen

INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.

ada.nrw

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Projekt „Mensch, Respekt! Für Fairness und Menschlichkeit im Kreis Euskirchen“ fasst verschiedene Maßnahmen zur Prävention von Diskriminierung und Rassismus über Bildungs-, Gruppen-, Kunst- und Begegnungsangebote zusammen. Es wird aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.